Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- → **Stromversorgung:** Neue Photovoltaik-Anlage und modernes Schaltzentrum in Betrieb
- → Unwetter im Juni: Schlimmstes Hochwasser seit vielen Jahren im Stadtgebiet
- → "Dachau liest": Auf welche Autoren und Werke Sie sich beim Literaturfestival freuen können



O'zapft werd: Dachauer Volksfest für die ganze Familie ab dem 10. August



INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Sommerferien:** Städtisches Ferienprogramm für jeden Geschmack **Europawahl:** So haben die Dachauerinnen und Dachauer gewählt **Städtische Tourist-Information:** Auskünfte am S-Bahnhof
- 05 **E-Mobilität:** Ladesäulen und Wallboxen der Stadtwerke Dachau "Sport im Park": Neue, kostenlose Angebote für alle Sportbegeisterten Kehrplan online: Wann und wo fahren die städtischen Straßenkehrmaschinen?

IM BLICKPUNKT DACHAUFR STADTGESCHEHEN

- 06 O'zapft werd: Dachauer Volksfest für die ganze Familie ab dem 10. August
- 08 Stromversorgung: Neue PV-Anlage und modernes Schaltzentrum in Betrieb
- 09 **Freiwillige Feuerwehr Dachau:** Zwei neue Fahrzeuge in Dienst genommen **Älter werden in Dachau:** Professionelle Beratungsstellen im Überblick
- 10 Unwetter im Juni: Hochwasser so schlimm wie lange nicht

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **Städtepartnerschaft mit Klagenfurt**: Hoagartn zu 50 Jahren Freundschaft **Städtepartnerschaft mit Fondi**: Fotoausstellung und Einsatzübung
- 14 "Dachau liest": Autoren und Werke beim Lesefestival "Film ab!": Kostenlose Filmvorführung mit moderiertem Gespräch
- 15 **Kunst zum Ausleihen:** 800 Werke in der städtischen Artothek **Sommerlesung für Kinder:** Silke Schellhammer mit "School of Talents" **Stadtbücherei:** Bücherwichtel, Mitmachbilderbuch, KLUB und mehr
- 16 **Netzwerk euroart:** Künstlerkolonie "Schwarzes Haus" im Kurzportrait "Lange Nacht der offenen Türen": Hinter den Kulissen der Dachauer Ateliers
- 17 Kalender: Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 18 **Fahrradstraßen:** Diese Regeln sollten Verkehrsteilnehmer kennen **Auszeichnung:** Dachau weiterhin Fairtrade-Stadt Fairtrade-Schule JEG
- 19 JOB 2024: Großes Interesse an Arbeit bei der Stadt
- 20 **Neues Schuljahr:** Unterstützen Sie Dachaus Kleine als Schulweghelfer! **Infos direkt aus dem Rathaus:** Wo Sie aktuelle Meldungen finden
- 21 Bepo beschenkt Bürgerstiftung: Unterstützung gemeinnütziger Zwecke
- 22 Spektakulärer Fund im Stadtarchiv: Pergamenturkunden aus dem 15. Jh.
- 23 Sitzungstermine: Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen Fundsachen: Etwas verloren oder gefunden? Impressum

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

das Hochwasser Anfang Juni hat in Bayern immense Schäden verursacht und tragischerweise auch Menschenleben gefordert. Im Landkreis und in der Stadt Dachau gab es zum Glück keine Verletzten und Toten. Aber auch bei uns waren die materiellen Schäden enorm. Dass die Schäden nicht noch größer ausfielen und dass - noch wichtiger - kein Schaden und Verlust an Leib und Leben zu beklagen ist, das haben wir dem Engagement und der Einsatzbereitschaft der Hilfs- und Rettungskräfte zu verdanken: dem THW, unserer Freiwilligen Feuerwehr und benachbarten Feuerwehren, die sich gegenseitig zur Hilfe eilten. Sie haben über Tage hinweg und Nächte hindurch gegen das Hochwasser gekämpft, um das Hab und Gut sowie das Wohl ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen. Diesen Frauen und Männern möchte ich von ganzem Herzen für ihren Einsatz und ihr Engagement danken. Auf den Seiten 10 und 11 berichten wir in Wort und Bild über das Hochwasser in Dachau und würdigen die Leistung der Hilfskräfte.

werke einbeziehen. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass es bei diesem Hochwasser auch große Herausforderungen für die Stadtwerke zu bewältigen galt, wenn man zum Beispiel an die Aufrechterhaltung der Stromversorgung, an das Abwassersystem und an die Kläranlage denkt. Und auch der Stadtbauhof hat mit allem, was an Gerät zur Verfügung stand, gegen das Hochwasser gekämpft. Das dafür notwendige Personal des Stadtbauhofs und der Stadtwerke war am Hochwasser-Wochenende sofort zur Stelle und leistete hervorragende Arbeit. Es hat damit auch eindrucksvoll gezeigt, was von dem

In meinen Dank möchte ich auch das Personal unserer Stadt-

Vorurteil zu halten ist, den Bediensteten der öffentlichen Hand mangle es an Fleiß und Einsatz-

bereitschaft.

Es waren aber nicht nur die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die im Kampf gegen das Hochwasser Großartiges geleistet haben. Auch zeigten sich viele Bürgerinnen und Bürger von ihrer menschlich besten Seite. Viele Nachbarn, Freunde und Bekannte haben sich gegenseitig unterstützt und geholfen, andere halfen ihnen vorher gänzlich Unbekannten. Viele Dachauerinnen und Dachauer, die nicht selbst vom Hochwasser betroffen waren, boten jenen, die weniger Glück hatten, ihre Hilfe und Unterstützung an. Auch diesen Menschen sage ich herzlich danke! Nicht in den guten Zeiten zeigt sich der wahre Charakter der meisten Menschen, sondern in den Momenten und Situationen des Unglücks und der Herausforderungen. Diesen Charaktertest haben die Dachauerinnen und Dachauer mit Bravour bestanden. Wenn neben den immensen Schäden dieses Hochwasser auch etwas Positives hinterlassen hat, dann ist das die Erkenntnis und das Wissen darum, dass wir in einer Stadt leben, in der wir uns auf unsere Freiwillige Feuerwehr Dachau und die weiteren Hilfs- und Rettungskräfte verlassen können - und dass wir in einer Stadt leben, in der sich die Menschen gegenseitig helfen, wenn es draufankommt.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,



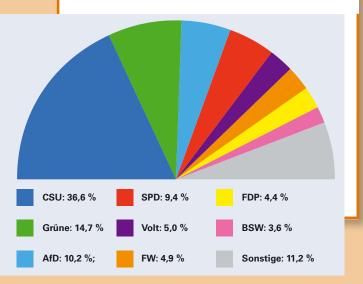
Ergebnis der Europawahl

Am 09. Juni 2024 konnten die Dachauerinnen und Dachauer bei der Europawahl über die Zusammensetzung des EU-Parlaments mitentscheiden.

Die Wahlbeteiligung in der Stadt Dachau lag bei 65,6 % – und somit leicht über dem bundesdeutschen Wert von 64,8 %.

Hier das vorläufige Endergebnis für die Stadt Dachau (Parteien mit min. 3,0 % Stimmanteil):

CSU: 36,6 %; Grüne: 14,7 %; AfD: 10,2 %; SPD: 9,4 %; Volt: 5,0 %; FW: 4,9 %; FDP: 4,4 %; BSW: 3,6 %



Tourist-Information am Bahnhof

Von Juli bis September sind Mitarbeiterinnen der städtischen Tourist-Information auch wieder im Bahnhof Dachau anzutreffen – zusätzlich zu ihrem Standort in der Altstadt gegenüber des Rathauses. Am Bahnhof versorgen sie Gäste, Ausflügler und S-Bahn-Reisende mit aktuellem Informationsmaterial und Tipps zu Dachauer Sehenswürdigkeiten, interessanten Terminen sowie Aktivitätsmöglichkeiten.



Sommerferienspaß mit der Stadt

Die großen Ferien nahen – und auch dieses Jahr bietet die städtische Abteilung Integration und Jugend wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche an. Für heitere, unvergessliche und sichere Ferienerlebnisse sorgen ehrenamtliche und geschulte Ferienbetreuer. Zahlreiche Dachauer Vereine und Organisationen bereichern das Ferienprogramm durch Schnupperangebote.

Zu den beliebten Klassikern zählen die kostenlose Spielstadt Dachau (30.07. – 02.08. im Park des JUZ-Ost), die Zeltlager in Ainhofen und die Fahrt in Dachaus italienische Partnerstadt Fondi. Daneben locken heuer z. B. Alpaka-Spaziergänge, eine Radltour zur Allianz Arena mit Kinderführung, eine Kräuterwanderung mit Kochen, Pralinen-Workshops, Klettern in der Kletterhalle der Naturfreunde Dachau oder spannende Ausflüge quer durch Bayern wie Stand-up-Paddling am Ammersee, Bootsgaudi auf der Loisach, Klettergarten Jetzendorf und Wildpark Poing.

Zu Redaktionsschluss gab es noch wenige Restplätze. Das komplette Programm, die Online-Anmeldung sowie Informationen zu Zuschüssen und Ermäßigungen finden Sie unter dachau. de/ferienprogramm.

E-Mobilität: Ladesäulen und Wallboxen der Stadtwerke

Aktuell können Besitzer von E-Autos an insgesamt 24 Standorten im Stadtgebiet rund um die Uhr ihr Fahrzeug an öffentlichen Ladesäulen der Stadtwerke Dachau laden. Alle Stromladesäulen werden mit 100 % Ökostrom beliefert. Die neuesten Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten (22 kW/Ladepunkt) sind auf dem Parkplatz am Dachauer Schloss zu finden.

Eine Übersicht aller Standorte sowie weitere Informationen – auch zu hochwertigen Wallboxen als Ladelösung für daheim - finden Sie auf stadtwerke-dachau.de im Bereich Tarife & Angebote/ E-Mobilität.



Wann und wo fahren die Kehrmaschinen?

Auf Anregung der Bürgerschaft in den diesjährigen Bürgerversammlungen ist der Kehrplan der Stadt Dachau nun auf der städtischen Website veröffentlicht. Hier sehen Sie, wann die Straßenkehrmaschinen in Ihrem Gebiet unterwegs sind. Wollen Sie den städtischen Reinigungstrupp unterstützen, parken Sie bitte beispielsweise Ihren Wagen an den entsprechenden Tagen auf dem eigenen Grundstück statt auf der Straße, soweit möglich.

Den Kehrplan finden Sie auf dachau.de im Bereich "Aktuelles & News".



Kostenloser "Sport im Park"

Jetzt im Sommer - und bis 30. September - bieten die Stadt Dachau und einige Dachauer Vereine sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern das neue Angebot "Sport im Park". Alle Interessierten können kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen.

Pilates mit dem ASV Dachau: Jeden Montag, 19 Uhr, Bolzplatz am Stadtweiher, bitte eigene Fitnessmatte mitbringen.

Rennradfahren mit forice 89: Jeden Dienstag, 17 Uhr, Unterer Markt, bitte mit dem eigenen Rennrad oder Gravelbike kommen; Angebot in erster Linie für Jugendliche ab 12 Jahren.

Walk & Gym mit den Naturfreunden Dachau: 31.07., 28.08. und 25.09, jeweils 14.30 Uhr, Eingang Stadtwald beim Kindergarten am Stadtwald.

Nordic Walking mit dem TSV 1865 Dachau: Jeden Donnerstag, 18 Uhr, Josef-Effner-Gymnasium, bitte eigene Nordic-Walking-Stöcke mitbringen.

Fit im Park mit CP Fit: Jeden Freitag, 16 Uhr, John-F.-Kennedy-Platz.

Qigong mit CP Fit: Jeden Sonntag, 10 Uhr, John-F.-Kennedy-Platz





Rund und bunt: Das Riesenrad ist nur eine von vielen Attraktionen auf dem Volksfest

10. BIS 19. AUGUST

Auf geht's zum Dachauer Volksfest

Der Duft von gebratenen Mandeln schleicht in sanfter Brise über die Thoma-Wiese und vereint sich mit dem von knusprigen Grillhendln. Im Biergarten klirren die Maßkrüge zum gemeinschaftlichen Prost, von drüben weht fröhliches Kreischen aus den Fahrgeschäften heran, überall gut gelaunte Menschen, die meisten in feschem Dirndl und prächtiger Tracht, und etwas weiter vorn auf der Bühne verrät ein ekstatischer Sänger, dass er ein knallrotes Gummiboot besitzt, Cordula grün ist, Frau Meier gelbe Unterhosen anhat, und er ein Madl aus der Stod mog. Kurz gesagt: endlich wieder Volksfest! Also herbei, herbei, es wird deutlich lustiger als dieser Vorspann. Versprochen.



Hoch die Hände, Gegenstände: Beim Kindertag werden mit einer Kanone Fahrchips und Spielzeug in die Luft geschossen.

Auf der Ludwig-Thoma-Wiese warten neben kleinen Naschund Imbissständen natürlich wieder allerlei Wurf-, Schieß-, und anderweitige Belustigungsbuden und freilich auch größere Karusselle und Fahrgeschäfte auf wildentschlossenen Besuch: heuer zum Beispiel der Musikexpress, Sound Machine, 1001 Nacht, Breakdance und natürlich an bewährter Stelle die beiden Klassiker Autoscooter und Riesenrad. Gänzlich Unerschrockene können sich zudem in das Geisterhaus Haunted Mansion wagen, worin weniger Hartgesottenen sicherlich das Blut in den Adern gefriert. Vom Schrecken erholen kann man sich anschließend bei weniger nervenzehrenden Betätigungen wie Entenangeln oder auch beim Loseziehen im traditionellen Glückshafen, der wie schon in den vergangenen Jahren durchgängig vom Bayerischen Roten Kreuz betrieben wird.

Das große Festzelt hat einen neuen Wirt

Im großen Festzelt, das heuer erstmals von den Dachauer Wirtsleuten Sandra und Ludwig Rettinger bewirtet wird, kommt wieder Augustiner-Bier aus Holzfässern zum Ausschank. Eine Maß Bier kostet heuer 9,70 Euro. Das Festzelt ist natürlich auch heuer wieder Schauplatz des beliebten Seniorennachmittags, zu dem die Stadt alle Dachauer Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren zu Dampfwürstl und Bier einlädt. Und es gibt auch einen Kinder- sowie einen Familientag mit vergünstigten Preisen an den Fahrgeschäften, denn das Dachauer Volksfest soll ein Fest mit Attraktionen





Aufzug zur Festwiese: Ein bei Ampertalern und Schlossberglern gleichermaßen beliebter Zeitvertreib.

Tischreservierungen in den Festzelten

Großes Festzelt: volksfestdachau@t-online.de, Auskünfte unter 0151/28052500, Öffnungszeiten Reservierungsbüro 15.07. und 22.07., 17-21 Uhr

Franziskaner Garten: Vorreservierung unter 0151/57852357; Vorverkauf im Wohnmobil auf dem Festplatz vom 10. bis 20.07. Mi./Do./Fr. 15.30-19.30 Uhr, Sa. 10.30-14 Uhr

Naumanns: 0171/5051590

Schweiger's SchmankerIzelt: Mo./Do. 15-19 Uhr 0151/42488675

S'Ziegler: 0176/14543963

Volksfest App

Seit diesem Jahr gibt es die privat betriebene "Dachauer Volksfest App". Die von den Dachauern Christian Hillebrand,



David Aschbichler und Roland von Kummant entwickelte App bietet u. a. Informationen über Schausteller, Festzelte, das Programm und eine Community-Funktion, mit der Nutzer miteinander in Kontakt treten können.

Das Programm im Überblick

Freitag, 09.08.:

17 Uhr Volksfest-Vorabend, ab 19 Uhr mit der Band Ois Easy

Samstag, 10.08.:

10.30 Uhr Standkonzert vor dem Rathaus, 11.15 Uhr Aufzug zur Festwiese, 12 Uhr Anstich und Eröffnung des Volksfestes im Großen Festzelt durch Oberbürgermeister Florian Hartmann

Montag, 12.08.:

Ab 14 Uhr Seniorennachmittag

Mittwoch, 14.08.:

14 Uhr Eröffnung des Kindernachmittags

Donnerstag, 15.08.:

12 Uhr Dachauer Bergkriterium, Radrennen durch die Altstadt, veranstaltet vom Verein Soli Dachau, ca. 21.30 Uhr Feuerwerk

Sonntag, 18.08.:

Ausweichtermin Feuerwerk

Montag, 19.08.:

Familientag und inoffizieller sogenannter "Dachauer Montag", an dem traditionell noch einmal viele Dachauerinnen und Dachauer das Volksfest besuchen

und Angeboten für alle Generationen sein, auf dem sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gleichermaßen wohlfühlen können.

Allein schon der Aufzug ist eine Attraktion

Wer glaubt, das Volksfest beginnt um 12 Uhr mit dem Anzapfen, der hat schon etwas verpasst. Denn eine der schönsten Traditionen findet bereits im Vorfeld statt, nämlich der herrliche Aufzug vom Rathausplatz zur Festwiese. In den beiden vergangenen Jahren nach der Corona-Pandemie schien das Interesse der Dachauerinnen und Dachauer am Aufzug noch einmal gestiegen zu sein, jedenfalls säumten sichtlich mehr Zuschauer die Straßen als vielleicht je zuvor, um sich die prächtigen Pferdekutschen der Wirtsleute und politischen Amtsträger, die marschierenden Musikgruppen, die Trachtler der D'Ampertaler und der Schlossbergler und viele weitere Teilnehmer anzusehen. Weitere Höhepunkte der Festtage sind sicherlich das Brillantfeuerwerk und das Radrennen Dachauer Bergkriterium sowie bereits am Volksfestvorabend das Konzert von Ois Easy.





Stadtwerkeleiter Robert Haimerl und OB Florian Hartmann bei der offiziellen Inbetriebnahme der nahe Prittlbach gelegenen PV-Anlage.

STROMVERSORGUNG

PV-Anlage in Etzenhausen und Schaltzentrum in Dachau-Ost in Betrieb

In diesem Frühjahr haben die Stadtwerke Dachau eine neue Photovoltaik-Freiflächenanlage in Etzenhausen nahe Prittlbach sowie ein neues Schaltzentrum in der Theodor-Heuss-Straße in Dachau-Ost in Betrieb genommen.

"Die neue PV-Freiflächenanlage und das neue Schaltzentrum zeigen, dass die Energieversorgung bei unseren Stadtwerken bestens aufgehoben ist. Die Photovoltaikanlage ist ein hervorragendes Beispiel für umweltschonende Energieproduktion vor Ort", sagte OB Florian Hartmann bei der Inbetriebnahme der beiden Einrichtungen.



Die Photovoltaikanlage befindet sich auf einem 1,8 Hektar großen Grundstück im Dachauer Stadtteil Etzenhausen am Bahndamm kurz vor Prittlbach. Sie erzeugt mit einer Leistung von 999 Kilowattpeak 1,1 Millionen Kilowattstunden im Jahr. Dies entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von etwa 350 Haushalten und trägt dazu bei, den Ausstoß von Kohlendioxid um mehrere hundert Tonnen pro Jahr zu reduzieren. Die Anlage besteht aus 1.700 PV-Modulen, ihr Bau kostete knapp 1 Million Euro.

Neues Schaltzentrum sichert Stabilität des Stromnetzes

Das neue Schaltzentrum in Dachau-Ost befindet sich in der Theodor-Heuss-Straße. Das circa 3 Millionen Euro teure Zentrum stellt einen entscheidenden Bestandteil der Strominfrastruktur dar und versorgt etwa die Hälfte des Stadtgebiets. Es ist mit modernster Technologie ausgestattet, um den zunehmenden Bedarf an erneuerbaren Energien zu bewältigen. Das Schaltzentrum wird dazu beitragen, die Stabilität des Stromnetzes zu verbessern und die Integration von erneuerbaren Energiequellen wie Sonnen- und Windenergie zu erleichtern. Die Inbetriebnahme der PV-Freiflächenanlage und die Fertigstellung des neuen Schaltzentrums sind wichtige Schritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen und sicheren Energieversorgung in der Stadt Dachau.

FFW DACHAU

Zwei neue Fahrzeuge für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Dachau hat zwei neue Fahrzeuge in Dienst genommen: einen Mannschaftstransportwagen und einen Kommandowagen.

Bei dem Mannschaftstransportwagen handelt es sich um einen siebensitzigen Merceces eVito Tourer. Der Transportwagen ist ein E-Auto. Der Kommandowagen ist ein BMW X3 mit Benzinmotor. Die Anforderungsprofile für beide Autos wurden von der FFW selbst erstellt, die Ausschreibung erfolgte über die Vergabestelle der Stadt. Die Kosten mitsamt dem erforderlichen Ausbau (Funk, Martinshorn etc.) beliefen sich auf circa 100.000 Euro für den Mannschaftswagen und 70.000 Euro für den Kommandowagen.



Bei der Fahrzeugsegnung sparte Pfarrer Gülden nicht mit Weihwasser.

Auf die FFW ist Tag und Nacht Verlass

Bei aller notwendiger Sparsamkeit ist es die Pflicht der öffentlichen Hand, ihre Feuerwehren mit dem nötigen Gerät auszustatten. Denn wenn Feuerwehrleute sich selbstlos in den Einsatz für ihre Mitmenschen und die Allgemeinheit begeben, dann muss ihnen auch die notwendige Ausstattung zur Verfügung stehen. Die Stadt Dachau ist in der glücklichen Situation, mit der durch hauptamtlich tätige Feuerwehrleute unterstützten Freiwilligen Feuerwehr Dachau eine hervorragende und hochengagierte Wehr zu haben, auf die man sich Tag und Nacht verlassen kann.

Seit dem 23. Mai sind die neuen Fahrzeuge übrigens mit höherem Beistand unterwegs: Pfarrerin Lisa Bühler von der Friedenskirche und Pfarrer Jasper Gülden von Hl. Kreuz und St. Peter segneten die Autos sowie die mit Geldern des Feuerwehrvereins restaurierte Fahne.



Beratungsstellen: Älter werden in Dachau

Unsere Gesellschaft wird immer älter. Für den Landkreis Dachau wird prognostiziert, dass im Jahr 2040 fast ein Viertel der Bevölkerung 65 Jahre oder älter sein wird.

Viele Menschen wünschen sich, so lange wie möglich zuhause selbstbestimmt leben zu können. Wenn das eigenständige Leben schwieriger wird, sind Unterstützungsangebote und Beratungsstellen eine große Hilfe. Die Fachstelle Demografie Managen des Landratsamts gibt einen Überblick über die fünf wichtigsten Beratungsstellen:

- Senioren- und Erwachsenenberatung im Landratsamt (Beratung rund ums Älterwerden, finanzielle Hilfen, Grundsicherung): 08131/74-464 oder -347, ErwachsenenundSeniorenberatung@lra-dah.bayern.de, landratsamt-dachau.de/seniorenberatung
- Detreuungsstelle im Landratsamt (Beratung zur rechtlichen Betreuung, Vorsorgevollmacht): 08131/74-1882, -1788, -1877, -1262, -1826, betreuung@lra-dah. bayern.de, landratsamt-dachau.de/vorsorge
- Wohnberatung der VdK-Kreisgeschäftsstelle (Barrierefreiheit, behindertengerechter Umbau): 08131/6666643, wohnberatung.dachau@vdk.de, bayern.vdk.de/vor-ort/kv-dachau/
- Pflegestützpunkt Dachau (Beratung zu Pflege und Leistungen, Pflege zuhause, stationäre Versorgung): 08131/9995137, pflegestuetzpunkt@dachauplus.de, dachauplus.de/pflegestuetzpunkt/
- Fachstelle für pflegende Angehörige im Caritas Zentrum (Hilfe für Angehörige, Betreuungsund Angehörigenangebote): 08131/2981400, fpa-dachau@caritasmuenchen.org,
 - pflegende-angehoerige-caritas-dachau.de





Am ersten Juniwochenende hat die Stadt Dachau das schlimmste Hochwasser seit vielen Jahren erlebt. Anders als andernorts hat niemand Schaden an Leib und Leben erlitten. Doch die materiellen Schäden sind immens. Dass es nicht noch schlimmer kam, ist dem unermüdlichen Einsatz der Hilfskräfte zu verdanken.

Dachauer Feuerwehr war 40 Stunden im Dauereinsatz

Rund um die Uhr waren die Hilfskräfte im Einsatz, um provisorische Dämme und Barrieren zu errichten, Sandsäcke zu verteilen, Heizöltanks zu sichern, Wasser aus überfluteten Kellern und Tiefparterres abzupumpen sowie Gefahrenstellen abzusichern und zu beseitigen. Im Einsatz waren selbstverständlich auch die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Dachau, unterstützt von einigen Feuerwehren umliegender Gemeinden und dem THW. Ihnen wie allen weiteren Helferinnen und Helfern ist es zu verdanken, dass die Schäden nicht noch größer geworden sind. Ihre Arbeit und ihr Engagement war hochprofessionell, vorbildlich und selbstlos. Einige der Feuerwehrleute leisteten ihren Dienst in dem Wissen, dass



Aufstellen einer mobilen Barriere: einer von über 300 Einsätzen der Dachauer Feuerwehr.

auch bei ihnen zuhause gerade der Keller vollläuft. Zudem war der Einsatz für die Feuerwehrleute keineswegs ungefährlich – in Bayern starben in den Landkreisen Pfaffenhofen und Günzburg zwei Feuerwehrmänner in den Fluten. Nachdem sich am Sonntagabend die Hochwasserlage im Stadtgebiet etwas entspannt hatte, beendete die FFW Dachau um 19.30 Uhr nach 40 Stunden ihren Dauereinsatz. Bis dahin hatte die Feuerwehr 318 Einsätze abgearbeitet, am Montag folgten einige Dutzend weitere.

Stadtwerke konnten Stromversorgung und Kläranlage sichern

Auch für die Stadtwerke Dachau galt es große Herausforderungen zu meistern, und dies in mehreren Bereichen. Die Kläranlage konnte trotz der enormen Abwassermengen am Laufen gehalten werden. Die Regenwasserbelastung brachte die Kanalsysteme an ihre Grenzen. Ein Aufruf an die Bevölkerung, die Abwassermenge durch Vermeidung von Duschen, Baden und Wäschewaschen so stark wie möglich zu reduzieren, half das Kanalsystem nicht zu überlasten. Während der akuten Hochwasserlage konnte das technische Personal der Stadtwerke alle Trafostationen in Betrieb halten und damit die Stromversorgung sichern. Vereinzelt mussten in Absprache mit Feuerwehr und THW die Stromanschlüsse von Häusern außer Betrieb gesetzt werden, um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden. Die Bahnunterführung in der Schleißheimer Straße wurde am Samstagvormittag überflutet, sodass die Busse einige Haltestellen nicht









Der Webelsbach ergoss sich knietief in die anliegenden Straßen.

Auch Stadtbauhof im Einsatz – Kehrmaschine wurde zu Saugmaschine

Zudem war das Personal des Stadtbauhofs das Wochenende über im Einsatz. Es sperrte Gefahrenstellen ab, baggerte verstopfte Abläufe von Gewässern aus, öffnete Sinkkästen und entfernte deren Einsätze, damit das Wasser schneller ablaufen konnte. Zudem wurde auf überfluteten Straßen das Wasser und eingespülter Kies mit Kehrmaschinen abgesaugt.

Zum Glück hielten die Dämme der Amper

Im Stadtgebiet traten mehrere Bäche über die Ufer, so etwa der Webelsbach im Stadtteil Etzenhausen und der Gröbenbach im Bereich des Stadtwalds. Ein Einsatzschwerpunkt waren auch der Pollnbach und die Würm. Die Dämme der Amper hielten. Diese wurden vor einigen Jahren neu instandgesetzt und durch die Entfernung zahlreicher Bäume gesichert, was damals in Teilen der Bevölkerung auf massive Kritik stieß. Doch auch wo kein Gewässer über die Ufer trat, kam es durch Eindringen des Grundwassers in vielen Häusern zu Schäden in Kellern und Tiefgaragen.

STÄDTFPARTNERSCHAFTEN

50 Jahre Freundschaft mit Klagenfurt

Die älteste Städtepartnerschaft der Stadt Dachau, namentlich jene mit Kärntens Landeshauptstadt Klagenfurt, feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltete die Stadt Dachau im April einen Hoagartn im Ludwig-Thoma-Haus.

Das Format des Hoagartn – also eines Sänger- und Musikantentreffens bei Speis und Trank – war gut gewählt, denn es passt recht gut zur Partnerschaft zwischen Dachau und Klagenfurt. Denn die Freundschaft der beiden Städte war von Beginn an immer ganz besonders von Vereinen der Volksmusik- und Brauchtumspflege geprägt. Das Programm des Jubiläums-Hoagartn zu dem auch eine Delegation aus Klagen-

läums-Hoagartn, zu dem auch eine Delegation aus KlagenPartnerschaft bes

furt um dessen Bürgermeister Christian Scheider angereist war, wurde von zahlreichen Dachauer Vereinen und Akteuren gestaltet: eine Abordnung der D'Ampertaler, die Tanzgruppe der Schloßbergler, der Zitherklub Dachau, die Rosi-Musik, der Volksmusiker Heinz Riedlbeck, die Knabenkapelle sowie die beiden Sprecher Sigi Heigl und Robert Wagner. Zudem trat der Männerchor Annabichl aus Klagenfurt auf.

Partnerschaft mit besonderer Herzlichkeit

OB Florian Hartmann betonte den hohen Stellenwert, den die Städtepartnerschaft mit Klagenfurt in Dachau genießt. Dass dem so ist, sei unter anderem auch einigen anwesenden ehemaligen Amtsträgern zu verdanken, die sich um die Partnerschaft besonders verdient gemacht haben: Silvia

Kalina, Trägerin des Klagenfurter Ehrenpfennigs, der ehemalige Tourismus- und Städtepartnerschaftsreferent Manfred Sers, sowie die beiden Träger des Goldenen Ehrenrings der Stadt Dachau Dr. Edgar Forster und Erwin Zehrer.

Klagenfurts Bürgermeister Scheider betonte ebenfalls die besondere Herzlichkeit der Städtepartnerschaft und überreichte als Gastgeschenk ein Gemälde, das das Künstlerhaus Klagenfurt und damit quasi das Herz der österreichischen Partnerstadt zeigt.

Hoagartn zum Jubiläum, u. a. mit dem Zitherklub Dachau

FONDI & DACHAU

Aktivitäten der Fotoclubs und des Roten Kreuzes

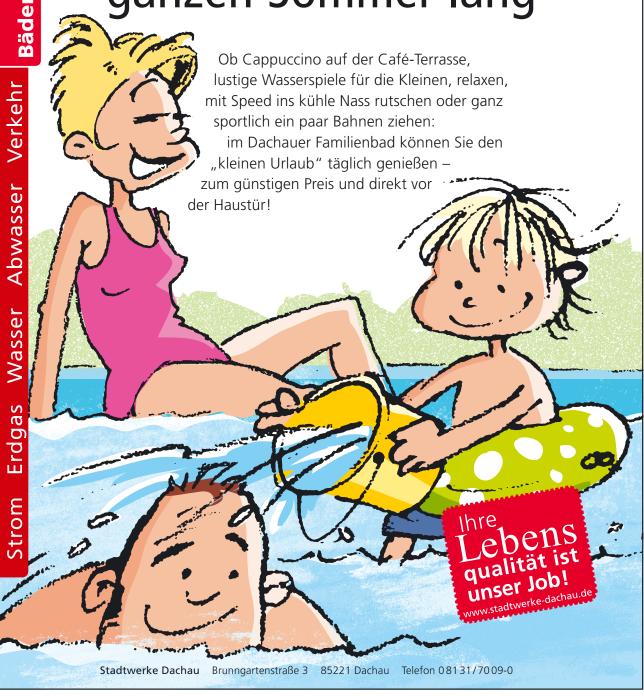
Seit einigen Jahren verbindet auch die beiden Fotoclubs von Dachau und Fondi eine Freundschaft.

Im vergangenen Jahr reisten 8 Mitglieder des Dachauer Fotoclubs im Rahmen der jährlichen städtischen Kulturbusfahrt nach Fondi. Dort hielten sie mit ihren Kameras das mediterrane Flair der reizvollen, italienischen Kleinstadt fest. 40 dieser Aufnahmen sowie 40 Werke von Mitgliedern des Fondaner Fotoclubs wurden im Juni in einer Ausstellung im Dachauer Wasserturm gezeigt.

Zudem besuchten im Mai neun Mitglieder des Roten Kreuzes Fondi das Dachauer BRK. Es war ein Gegenbesuch zur Reise einer Dachauer Gruppe nach Fondi im vergangenen September. Gemeinsam mit den Gästen wurde eine Einsatzübung am Karlsfelder See abgehalten. Im kommenden Jahr soll ein Partnerschaftsvertrag zwischen dem BRK Dachau und dem Roten Kreuz Fondi geschlossen werden, um die Kooperation zu intensivieren.

Stadtwerke Dachau





LITERATURFESTIVAL

"Dachau liest" 2024

Vorschau auf die Autorinnen und Autoren sowie ihre Werke

Das Literaturfestival

DACHAU

LIEST

7.–13. Oktober 2024

Bereits zum elften Mal lädt die Stadtbücherei zu Begegnungen mit renommierten Autorinnen und Autoren beim Literaturfestival "Dachau liest" ein – wie gewohnt im Herbst, genauer gesagt in der Woche vom 7. bis zum 13. Oktober. Der Kartenvorverkauf läuft über MünchenTicket, sowohl online als auch z. B. in der städtischen Tourist-Information gegenüber des Rathauses; außerdem gibt es – je nach Verfügbarkeit – eine Abendkasse.

Mit **Maja Haderlap** kommt die Gewinnerin des in Dachaus österreichischen Partnerstadt Klagenfurt vergebenen Ingeborg-Bachmann-Preises von 2011 – einer der renommiertesten literarischen Auszeichnungen für deutschsprachige Schriftstellerinnen und Schriftsteller – zu einer Lesung nach Dachau. Hier das komplette Programm:

Dachau liest ... und tritt mit der Weltklasse-Tennisspielerin Andrea Petković zu dem letzten Match ihrer Profisportkarriere an – danach ist die "Zeit, sich aus dem Staub zu machen" (07.10., 20 Uhr).

Dachau liest ... und verfolgt die Lebensgeschichte der Shoah-Überlebenden Emmie Arbel, die die Graphic Novel-Künstlerin Barbara Yelin in einem sensiblen Porträt festgehalten hat (08.10., 20 Uhr).

Dachau liest ... und ist kein bisschen verrostet!
Denn wenn der Kinderbuchautor Jörg Hilbert den Jubiläumsband zum 30. Geburtstag der beliebten "Ritter Rost"-Reihe auspackt, will die ganze Familie dabei sein (10.10., 15 Uhr).







Dachau liest ... und sucht in Uwe Timms Erinnerungsbuch "Alle meine Geister" nach Büchern, die das Leben prägen sowie nach den Gemeinsamkeiten zwischen dem Kürschner-Handwerk und dem Schreiben (10.10., 20 Uhr).

Dachau liest ... und reist in Maja Haderlaps Roman "Nachtfrauen" nach Kärnten, um in dem österreichisch-slowenischen Grenzgebiet das Leben dreier Generationen von Frauen zu erkunden (11.10., 20 Uhr).

Dachau liest ... und lässt in dem neuen Krimiroman "Lichtjahre im Dunkel" von Friedrich Ani den Privatdetektiv Tabor Süden auf die Oberkommissarin Farida Nazri in München treffen (13.10., 20 Uhr).







"FILM AB!"

Filmvorführung mit moderiertem Gespräch

Mehrmals im Jahr lädt die Stadtbücherei zu der losen Veranstaltungsreihe "Film ab!" ein. Natalie Papapetrou, die die Filmauswahl und die Moderation der Gespräche zu den Filmen übernimmt, ist seit 25 Jahren im Arthouse-Kino tätig. Nächste Termin für Erwachsene sind der 10.09., 01.10. und 05.11. in der Bücherei-Hauptstelle – ohne Anmeldung und bei freiem Eintritt.

Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

20 JAHRE ARTOTHEK

Kunst zum Ausleihen

Was eine Bibliothek für Bücher und andere Medien ist, ist eine Artothek für Kunstwerke – die Dachauer Artothek am Max-Mannheimer-Platz feiert heuer 20-jähriges Jubiläum.



Seit 2004 sammelt und verleiht die Artothek Werke regionaler Künstlerinnen und Künstler.

Die katalogisierten und in Regalen gelagerten Werke können sich Besitzerinnen und Besitzern eines gültigen Bibliotheksausweises der Stadtbücherei Dachau kostenfrei ausleihen – und somit für mehrere Monate die eigenen vier Wände, das Büro oder die Praxis verschönern. Details finden Sie auf **open.dachau.de/artothek**. Der Bestand der Artothek umfasst aktuell rund 800 Werke, darunter sind sowohl kleine Bilder als auch großformatige Gemälde. Vertreten sind unterschiedliche künstlerische Techniken – von Aquarellen bis hin zu Wandskulpturen. Plastiken und Werke, die mit fragilen Drahtkonstruktionen oder Lichtinstallationen arbeiten, gibt es ebenfalls in der Artothek.

"SCHOOL OF TALENTS" AM 24.07.

Sommerlesung für Kinder

Vor dem Start in die Sommerferien lädt die Stadtbücherei Kinder zwischen 6 und 11 Jahren – gern mit einer erwachsenen Begleitperson – am 24.07. um 14.00 Uhr zu einer kostenfreien Lesung mit der Münchner Autorin Silke Schellhammer in die Aula der Dachauer Montessori-Schule ein: Die magische "School of Talents" ist ein Internat, in dem alle Kinder ganz außergewöhnliche Talente haben; manche können fliegen, andere durch die Wände gehen oder sich unsichtbar machen.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld an, persönlich in der Bücherei-Hauptstelle oder unter Tel. 75-4840. ■

VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwichtel:

Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (mit einer erwachsenen Begleitperson) 05.07., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr: Wasser

Mitmachbilderbuch:

Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren 10.07., 15.30 Uhr: Lotti & Otto 11.09., 15.30 Uhr: Das rätselhafte Loch in unserer Straße

BILDERBUCH

KLUB:

Kreativer Nachmittag. Lesen, Erkunden und Basteln

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren bzw. bis 10 Jahren (je nach Thema) 17.07., 15.30 Uhr: Optik-Experimente mit Licht

→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Bücherei-Hauptstelle (Tel. 75-4840)



Kommt! Wir finden einen Bücherschatz!

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren 05.07., 16.30 Uhr

→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Ost (Tel. 32-1173)



Vorlesen mit Herz – Geschichten für Kinderohren

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren 16.07. und 17.09., jeweils 16.30 Uhr

 Persönliche Anmeldung in der Zweigstelle Süd oder unter Tel. 75-4840





NETZWERK EUROART

Kunst damals + heute

Unter der Schirmherrschaft der Europäischen Union wurde euroart im Jahr 1994 in Brüssel gegründet – das internationale Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, das gemeinsame europäische Kulturerbe der Künstlerkolonien zu pflegen, zu erhalten und weiterzuentwickeln.



Viele ländliche Regionen entdeckten so ihr kulturelles Erbe wieder und präsentieren sich heute mit neuem Selbstbewusstsein. Das breite Spektrum der Mitglieder und Partner umfasst sowohl große Städte als auch kleine Gemeinden mit ihren Museen, Kunstvereinen sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen. Nachfolgend stellen wir Ihnen das "Schwarze Haus" in Solingen näher vor.

Das "Schwarze Haus" verdankt seine Entstehung dem Engagement und der Anziehungskraft von Intellektuellen und Freigeistern. Zuallererst dem Wirken der sehr gebildeten und emanzipierten Erna Heinen-Steinhoff (1898 – 1969), die als Muse der Künste in Solingen zu Anbeginn der 1920er-Jahre einen literarischen Salon in der Manier des 19. Jahrhunderts schuf, ein Treffpunkt für Malerinnen und Maler, Literaten, Musiker und Intellektuelle. Gemeinsam mit ihrem Ehemann, dem Wirtschaftsjournalisten und kunstsinnigen Lyriker Hanns Heinen (1895 – 1961), entwickelte sich Erna Heinen-Steinhoff zu einer bedeutenden Förderin der Künste. Zu den literarisch tätigen Protagonisten des "Schwarzen Hauses" kamen noch drei Maler hinzu: Erwin Bowien (1899 – 1972), Bettina Heinen-Ayech (1937 – 2020) und Amud Uwe Millies (1932 – 2008). Gemeinsam bildeten die drei



malenden Akteure das "Maler-Dreigestirn" von Solingen. Sie schufen Porträts, Landschaften, Stadtansichten und hielten Szenerien des Alltags bildhaft fest. Ihre Motive fanden sie dabei im Bergischen Land, später auf gemeinsamen ausgedehnten Reisen, die die Künstlerkolonisten regelmäßig nach Sylt, Skandinavien, in die Schweiz oder nach Paris führten. Gemalt haben die drei Akteure vor Ort, vor der Natur "Pleinair", da es galt, auch das jeweilige Licht samt der Atmosphäre mit Ölfarben, Pastellkreide und Aquarellfarben unmittelbar festzuhalten.

→ Mehr Informationen zum "Schwarzen Haus" lesen Sie auf schwarzes-haus.com und bettina-heinen-ayech-foundation.com.

In der städtischen Tourist-Information in der Dachauer Altstadt erhalten Sie die Flyer "euroart Süddeutschland", "euroart Mitte" und "euroart Norddeutschland" – darin sind sowohl das Netzwerk euroart als auch die jeweiligen Künstlerkolonien im Detail beschrieben.

Im Netzwerk euroart kümmert sich die Arbeitsgruppe Tourismus um die gegenseitige Bewerbung der Partnerorte und Museen.

FREITAG, 13. SEPTEMBER

"Lange Nacht der offenen Türen"

Sie sind herzlich eingeladen – und zwar in Dachauer Ateliers, Galerien, Museen und Werkstätten: Bei der beliebten jährlichen "Langen Nacht der offenen Türen" können Sie am Freitag, 13. September, bis Mitternacht wieder auf eine ganz besondere Entdeckungstour gehen.

Blicken Sie hinter die Kulissen, plaudern Sie mit Künstlern, nehmen Sie an Führungen teil, kehren Sie zwischendurch gemütlich ein und genießen Sie einfach die zauberhafte Atmosphäre dieser so speziellen Dachauer Spätsommernacht. Wie immer ist der Eintritt überall frei. Details finden Sie auf dachauerwasserturm.de.



MUSIK

13.07., 15-16.30 Uhr: XXL-Bläserklassenkonzert der Stadtkapelle, L.-Thoma-Haus, frei

15.07., 20 Uhr: Orgelkonzert, mit **Organistin Amelie Held** (USA), St. Jakob, frei

20.07., 20 Uhr: Barockpicknick, Hofgarten, ausverkauft

26.07., 19 Uhr: Ein Sommernachtstraum mit Dame Bube Krass & Floating Flo, Wasserturm

07.09., 20 Uhr: Tim McMillan & Rachel Snow, Simperl Unverpacktladen, VVK Ticketino, 15 €, AK 20 €

KUNST

Bis 14.07.: Blautöne, Ausstellung von **Wolfgang Feik**, Gemäldegalerie, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr

Bis 28.07.: Aus Papier – Objekte und Installationen, Ausstellung, Neue Galerie, Di.-So./Feiertag, 13-17 Uhr, 2/1 €

Bis 15.09.: Das Brot – Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels, Ausstellung, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag, 13-17 Uhr, 5/3 €

Bis 15.09.: Auf Spurensuche – Der Mensch und die Landschaft, Ausstellung, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 7/5 €

13.07., 14-17 Uhr: Museum und ... Pflanzen und Kräuter, Gemäldegalerie, über Pflanzen und Kräuter in den Bildern Dachauer Maler, anschl. Suche nach Kräutern in der Umgebung, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 15 €

18.07., 19-20.30 Uhr: Auf Spurensuche, Abendführung mit **Dr. Laura Cohen** (Leitung Gemäldegalerie), Gemäldegalerie, Anm. 08131/567513 oder verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 14 €

25.07.-11.08.: Eindruck – Ausstellung und **Kunst-Sommerakademie der Druckwerkstatt der KVD**, Gemäldegalerie, Infos zu Ausstellung und Kursen auf kavaude.de

30.08.-15.09.: Kunstsammlung Wolfgang Gerstner, Ausstellung, Wasserturm, Sa./So. 14-18 Uhr, Vern. 30.08., 19 Uhr

LITERATUR

31.07., 18 Uhr: Offener Literaturkreis, an jedem letzten Mittwoch, diesmal zu Jean-Paul Dubois "Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise", Stadtbücherei, frei, weitere Termine und die zu lesenden Buchtitel auf open.dachau.de und im Newsletter der Stadtbücherei

ZEITGESCHICHTE

14.07.-30.09.: Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Ausstellung, Versöhnungskirche, Mo.-So. 10-16 Uhr, frei

14.07., 11 Uhr: Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Gottesdienst und Podiumsgespräch zur Ausstellungseröffnung, Versöhnungskirche, frei

17.07., 20 Uhr: Annelies, Chorkonzert, Vertonung von Anne Franks Tagebuch, Versöhnungskirche, frei

03.08., 14-16 Uhr: Sinti und Roma im KZ Dachau, Themenrundgang der vhs München, Tp. Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, 4/2 €

31.08., 14-16 Uhr: Der Todeszug aus Compiegne, Themenrundgang der vhs München, Tp. Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, 4/2 €

FÜHRUNGEN

05.07., 16-17.30 Uhr: Offene Altstadt-Führung – Natürlich Dachau, Treffpunkt Rathaus, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 €, unter 15 J. frei

12.07., 18-19.30 Uhr: Ludwig Thoma – Ehrbarer Heimatdichter oder belastendes Erbe? mit **Rosemarie Schreiner**, Tp. Rathaus, Anm. 08131/277931 oder
ro.schreiner@dachau-mail.de, 8 €

21.07., 14-15.30 Uhr: Offene Altstadt-Führung – Altstadt künstlerisch, Tp. Rathaus, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 €, unter 15 J. frei

02.08., 14-16.30 Uhr: Dachau (neu) entdecken am Ammer-Amper-Radweg entlang, mit **Matthias Schüßler**, Radtour mit eigenem Fahrrad, Tp. Amperbrücke bei Mitterndorf, Anm. stadtfuehrung-mit-matthias.de/radtour, 12 €

03.08., 11-12.30 Uhr: Offene Altstadt-Führung – Altstadt kurfürstlich, Tp. Rathaus, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 €, unter 15 J. frei

11.08., 13-14.30 Uhr: Hopfen und Malz – Gott erhalt's, Wissenswertes über Bier, Dachauer Brauereien und Volksfest, mit **Dr. Barbara Küppers**, Tp. Rathaus, Anm. 08131/54651 oder barbarakueppers@gmx.de, 8 €

23.08., 16-17.30 Uhr: Offene Altstadt-Führung – Altstadt zeitgeschichtlich, Tp. Rathaus, Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 €

06.09., 17-18.30 Uhr: "Du gschnipfige Henna, du zuagroaste ...", Aufeinandertreffen einer norddeutschen Sommerfrischlerin mit einer Dachauer Kramersfrau, mit **Sabine Hermann** und **Gisela Schober**, Tp. Schrannenplatz, Anm. 08131/54232 oder sabine@dachau-und-mehr.de, 12 €

08.09., 11-12.30 Uhr: Offene Altstadt-Führung – Natürlich Dachau! Natur erleben in und um die Altstadt, Tp. Rathaus,
Anm. infobuero@dachau.de oder 08131/75286, 8 €, unter
15 J. frei



HÖCHSTENS TEMPO 30 FÜR ALLE

Fahrradstraßen – was gilt?

Die Parallelstraße zur südlichen Inneren Schleißheimer Straße ist ebenso als Fahrradstraße beschildert wie die Alte Ludwig-Dill-Straße in beide Richtungen und die Joseph-Effner-Straße/Moosstraße/Bayernwerkstraße (Verbindung zwischen Dachau und Karlsfeld).

Eine Fahrradstraße ist eine für den Radverkehr vorgesehene Straße – die Einrichtung von Fahrradstraßen dient dazu, wichtige Radverkehrsverbindungen zu stärken.

Gut zu wissen:

- In einer Fahrradstraße dürfen außer Fahrrädern auch Pedelecs (bis max. 25 km/h Unterstützung) und sogenannte "Elektrokleinstfahrzeuge" wie z. B. E-Scooter fahren.
- > Radfahrer dürfen grundsätzlich nebeneinander fahren; die gesamte Fahrbahnbreite ist für den Radverkehr reserviert.
- Zusatzschilder können Kfz-, Auto-, Motorrad- oder Anliegerverkehr zulassen.
- Der Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden: Möchte ein Kfz überholen, müssen wie auch sonst innerorts mindestens 1,50 m seitlicher Abstand zu den Radfahrern eingehalten werden. Außerorts gelten mindestens 2,00 m Überholabstand.
- Auch Anwohner einer Fahrradstraße profitieren, wenn durch das Zusatzzeichen "Anlieger frei" der Durchgangsverkehr ausgeschlossen und damit der Verkehr beruhigt wird.
- Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h für alle Verkehrsteilnehmer. Wenn nötig, muss der Kraftverkehr die Geschwindigkeit weiter verringern.

AUSZEICHNUNG

Dachau weiterhin Fairtrade-Stadt

Die Stadt Dachau darf für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt tragen. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2022 durch den Fairtrade Deutschland e. V. verliehen und vor wenigen Wochen – nach einem weiteren Ausbau der Aktivitäten im Bereich Fairer Handel und nach intensiver Prüfung – erneuert.

Um den Titel Fairtrade-Stadt tragen zu dürfen, hat der gemeinnützige Verein Fairtrade Deutschland fünf nachzuweisende Kriterien definiert und überprüft:

- Die Unterstützung des fairen Handels wurde in einem Stadtratsbeschluss festgelegt.
- Der Oberbürgermeister und der Stadtrat trinken fair gehandelten Kaffee.
- In Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten.
- Die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten.
- Eine Steuerungsgruppe koordiniert die Aktivitäten – für die Initiativen und Aktionen der vergangenen zwei Jahre in Dachau im Namen der gesamten Stadt ganz herzlichen Dank!

Das Engagement in Dachau geht über diese Kriterien freilich weit hinaus: So wurde erst Anfang Juni zum zweiten Mal ein öffentliches Frühstück mit fair gehandelten und regionalen Produkten veranstaltet, das Josef-Effner-Gymnasium wurde kürzlich mit dem Titel Fairtrade-Schule für sein Engagement für den Fairen Handel ausgezeichnet und die lokale Steuerungsgruppe stellt im Rahmen der bundesweiten Fairen Woche jedes Jahr mehrere Veranstaltungen auf die Beine; in der nächsten Fairen Woche im September sind u. a. eine Fotoausstellung zum Thema Klima sowie eine Multivisionsshow über Fairen Handel und Trekking in den Anden geplant. Zudem befindet sich in der Augsburger Straße in Dachau mit dem Fair Weltladen ein Geschäft in zentralster Lage, das ausschließlich fair gehandelte Produkte und Waren anbietet.



JOB 2024:

Großes Interesse an Arbeit in Stadtverwaltung und Kinderbetreuung

5.000 junge Besucherinnen und Besucher sind Ende April zur diesjährigen JOB-Messe auf dem ASV-Gelände gekommen. Sie haben sich von über 60 Unternehmen und weiterführenden (Hoch-)Schulen über Ausbildungsangebote, Studienmöglichkeiten und Berufe informieren lassen. Auch die Stadt Dachau war mit je einem Stand der Stadtverwaltung und der Fachberatung für Kindertagesstätten mit von der Partie.

Am Stand, an dem die Ausbildungsleitung der Stadt Dachau gemeinsam mit zwei Auszubildenden und einer Beamtenanwärterin Auskunft über die **Arbeits- und Weiterbildungs-möglichkeiten in der Dachauer Stadtverwaltung** gab, war das Interesse an den Ausbildungs-, Studien- und Praktikumsangeboten besonders groß. Dass es sich bei einer Ausbildung bei der Stadt Dachau um eine sinnstiftende Tätigkeit handelt, kam bei den jungen Menschen gut an – wie auch die schmackhaften Kekse "Ausbildungsplätzchen" zur kleinen Stärkung zwischendurch. Viele Besucher freuten sich über das Angebot, ein Schnupperpraktikum bei der Stadt zu absolvieren, um dadurch persönlich Einblick in den Beruf eines Verwaltungsfachangestellten zu gewinnen.

Am Stand der Fachberatung Kindertagesstätten gab es fundierte Informationen über die Berufsbilder Kinderpfleger und Erzieher. Viele junge Erwachsene stellten Fragen zu den Ausbildungswegen und deren Inhalten. Im Speed-Dating wiederum ließen sich zahlreiche Kontakte knüpfen und Termine für Schnupperpraktika vereinbaren. Auch das Interesse am neuen Modell der Assistenzkräfte war hoch – hier zeigten sich vor allem die begleitenden Elternteile sehr wissbegierig, was die Möglichkeit des Quereinstiegs in die Kinderbetreuung betrifft. Die Bandbreite wurde ergänzt durch das Angebot des Freiwilligen Sozialen Jahres, das die Stadt in Kooperation mit dem Internationalen Bund in ihren Kindertagesstätten anbietet. Freilich wurden nicht nur allgemeine Fragen gestellt, sondern auch ganz konkret zur Stadt Dachau als Arbeitgeberin.

→ Gern schon mal vormerken: Im kommenden Jahr findet die JOB am Samstag, 05. April 2025, statt.



Am Messestand der JOB informierte ein städtischer Auszubildender zum Erzieher die interessierten Besucherinnen und Besucher über Ausbildungsinhalte und Berufsbild.

Die Stadt – eine moderne Arbeitgeberin

Nicht nur für Berufseinsteiger, sondern auch für Berufserfahrene unterschiedlichster Branchen bietet die Stadt Dachau vielseitige Stellen mit

- langfristiger Sicherheit,
- > familienfreundlicher Gleitzeitregelung,
- Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice (je nach konkreter Tätigkeit),
- > tariflicher Bezahlung, inklusive Jahressonderzahlung,
- Großraumzulage München, um die höheren Lebenshaltungskosten der Region Dachau auszugleichen,
- vollständiger Kostenübernahme des Deutschlandticket Job,
-) jährlichem Leistungsentgelt,
- betrieblicher Altersversorgung,
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, insbesondere Beschäftigtenlehrgang I (BL I, Weiterqualifizierung während der Dienstzeit).
- → Mehr zur Stadt Dachau als Arbeitgeberin sowie alle aktuellen Stellenangebote finden Sie auf dachau.de/karriere.

Sorgt für Sicherheit: Schulweghelferin in Dachau-Süd.

Dass sich in einer stetig wachsenden Stadt wie Dachau immer weniger Menschen finden, die sich einmal in der Woche eine halbe Stunde Zeit nehmen, um den Schulweg der Grundschulkinder zu sichern, ist eigentlich paradox – aber dennoch leider Realität. Deswegen sucht die Stadt laufend neue Schulweghelfer. Schulweghelfer spielen vor allem im morgendlichen Berufsverkehr eine bedeutende Rolle für die Sicherheit der Dachauer Kinder, indem sie diesen bei der Überquerung von Straßen helfen. Die Einsatzstellen werden so ausgewählt, dass möglichst vielen Grundschülern auf ihrem Schulweg geholfen werden kann.

Sich als Schulweghelfer zu engagieren, ist ganz einfach: Interessierte können sich telefonisch unter **75-139** oder per E-Mail an **ordnungsamt@dachau.de** wenden. Für jeden etwa halbstündigen Einsatz bezahlt die Stadt 5,10 Euro Aufwandsentschädigung; auch um die Versicherung der Schulweghelfer kümmert sich die Stadt. Wie oft in der Woche man eingesetzt wird, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab. Der Aufruf, sich als Schulweghelfer zu engagieren, richtet sich nicht nur an die Eltern, sondern z. B. auch an rüstige Rentnerinnen und Rentner.

IMMER AKTUELL INFORMIERT

Städtische Kommunikation auf vielen Kanälen

Umfassende und fundierte Informationen aus dem Rathaus erhalten Sie im alle zwei Monate erscheinenden **Bürgermagazin** sowie in der Tagespresse.

Auf der städtischen Website **dachau.de** finden Sie ebenfalls wissenswerte Neuigkeiten aus dem Stadtleben und der Stadtpolitik. Ergänzt wird die städtische Öffentlichkeitsarbeit durch offizielle Seiten bei Facebook und Instagram (facebook.com/Dachau.Stadt bzw. instagram.com/Dachau.Stadt) sowie durch den WhatsApp-Service.

Gerade die Kurznachrichten über WhatsApp schätzen viele Dachauerinnen und Dachauer, um bequem und

kontinuierlich auf dem Laufenden zu bleiben. Sie können den Service ganz einfach aktivieren, indem Sie einen Kontakt für die Rufnummer 0173-5467911 anlegen und an diesen in WhatsApp die Nachricht "Start" schreiben. Soll der Service beendet werden, einfach "Stop" schreiben. Bei dem Angebot handelt es sich um einen reinen Info-Service und nicht um eine Diskussionsplattform – Nachrichten von Usern werden anderen Nutzern nicht angezeigt. Ebenso beantwortet die Stadt keine Anliegen per WhatsApp. Dazu bitte weiterhin Telefon, E-Mail oder die Post nutzen. Natürlich verwendet die Stadt die Handynummern ihrer Bürger ausschließlich für den WhatsApp-Service. Probieren Sie ihn doch einfach mal aus!

GEMEINNÜTZIGE UND MILDTÄTIGE ZWECKE

Bereitschaftspolizei beschenkt Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Dachau gründeten die Sparkasse Dachau und die Stadt Dachau gemeinsam im Jahr 2010 – regelmäßig fließen Erträge in gemeinnützige und mildtätige Projekte vor Ort, beispielsweise in Jugend- und Altenhilfe, Naturschutz, Kunst und Kultur, Heimatpflege oder Sport.

Jüngst hat die Bereitschaftspolizei Dachau die Bürgerstiftung mit 2.500 € unterstützt. Die Spende stammt aus dem Erlös der Bepo-Jahresabschlussveranstaltung 2023 mit internem Weihnachtsmarkt. "Am Standort Dachau fühlen wir uns ausgesprochen wohl. Daher ist es uns ein Anliegen, die wertvolle Arbeit gemeinnütziger Projekte vor Ort mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen", so der Leiter der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau, Leitender Polizeidirektor Hermann Zeiler, bei der Scheckübergabe.



Vertreter der Bepo Dachau mit Leitendem Polizeidirektor Hermann Zeiler (3. v. l.), Oberbürgermeister und Vorsitzendem des Stiftungsrats Florian Hartmann (Mitte) sowie Mitgliedern des ebenfalls mit einer Spende bedachten Bürgertreff Ost e. V.

Sie wollen ebenfalls an die Bürgerstiftung spenden und damit Dachau etwas Gutes tun? Weitere Informationen dazu – sowie den Antrag auf Förderung aus der Bürgerstiftung für gemeinnützige Vereine und Institutionen – finden Sie auf dachau.de/buergerstiftung.

Stadtbau Bachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrter! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen.
Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.

Stadtbau GmbH Dachau Gröbenrieder Straße 70 85221 Dachau Telefon (08131) 56 60-0 Telefax (08131) 56 60-23 www.stadtbau-dachau.de PERGAMENTURKUNDEN AUS DEM 15. JAHRHUNDERT

Spektakulärer Fund historischer Urkunden im Stadtarchiv

Dachaus Stadtarchivar hat eine Urkunde aus dem 17. und drei Urkunden aus dem 15. Jahrhundert entdeckt. Die früheste davon stammt aus dem Jahr 1409 – und ist damit nun das älteste bekannte Schriftstück im Besitz des Stadtarchivs.

Bisher war das älteste Dokument im Stadtarchiv Dachau die Kaufurkunde über ein Waldstück bei Puchschlagen vom 3. März 1526 auf Pergament. Dies änderte sich vor wenigen Wochen schlagartig, als in einer falsch betitelten Akte vier weitere Pergamenturkunden entdeckt wurden. Die drei älteren sind auch in den sogenannten Kopialbüchern erfasst, in denen Abschriften der Dachauer Urkunden von 1391 bis 1607 notariell beglaubigt wurden, und von denen man bisher annahm, die Originale wären im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) vernichtet worden.

Vier Urkunden, ein Thema

Alle vier Urkunden behandeln den Wochenmarkt in Dachau, der früher immer am "Pfinztag", also am Donnerstag, abgehalten wurde. Mit Urkunden von 1409 und 1435 bestätigte

Herzog Ernst (1373-1438) und 1474 Herzog Sigmund (1439-1501) den Dachauern das Recht, diesen Wochenmarkt abzuhalten. In der vierten Urkunde von 1653 genehmigt Kurfürstin Maria Anna (1610-1665), Witwe von Kurfürst Maximilian I.

fürst Maximilian I. (1573-1651), das Wiederabhalten des Dachauer Wochenmarktes, der wohl durch die vorangegangenen Kriegswirren aufgegeben worden war.

Interessanterweise hebt die Kurfürstin darin die "Marktpflicht" auf, d. h. Käufer und Verkäufer aus Dachau und

Umgebung sind nun nicht mehr an diesen Markt gebunden, "sonndern einem ieden freygestelt sein solle, seine feilschafften in dem Landt an offentlichen Marckht zuetragen, wohin es Ime iedesmahlen gefehlig vnnd beliebig sein wierdet."

Irreführende Beschriftung

Wie kommt es nun, dass diese landesherrlichen Privilegien erst jetzt aufgetaucht sind? Die betreffende Akte, die im Aktenregister von etwa 1890 unter der Bezeichnung "Viktualienpolizei" (Lebensmittelkontrolle) vom Jahr 1645 verzeichnet ist, war dementsprechend auch so in der elektronischen Datenbank des Stadtarchivs erfasst. Und unter diesem "uninteressanten" Titel haben wohl weder der Chronist Dr. August Kübler (1863-1936) noch der verdienstvolle Dachauer Historiker und ehrenamtliche Stadtarchivar Dr. Gerhard Hanke (1924-1998) Nachforschungen angestellt.

Erst bei der derzeit laufenden systematischen Neu-Erfassung der Altakten wurde bemerkt, dass der eigentliche Betreff lautet "Acta, die wiederumige erheb- und Frequentirung des Uralt Specialiter Gnädigst verwilligt- und privilegirten Wochen-Victualien- dan Viehe-Markts in dem Kurfrtl. Bann Markt Dachau Betrf." – also die Wiederbelebung des Dachauer Wochen- und Viehmarktes. Der Fehler muss um 1890 beim Eintrag in das Aktenregister erfolgt sein, sorgt nun aber für eine angenehme Überraschung und verlegt den Beginn der Bestände des Stadtarchivs von der Frühen Neuzeit ins späte Mittelalter.



Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf ris.dachau.de. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.

Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	09.07.2024	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	10.07.2024	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	17.07.2024	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	23.07.2024	14.30 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	24.07.2024	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	30.07.2024	18 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	10.09.2024	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	11.09.2024	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Donnerstag	12.09.2024	14.30 Uhr

Fundsachen warten auf Abholung

Haben Sie etwas verloren, beispielsweise bei einem Besuch im Familienbad oder bei einem Ausflug auf das Dachauer Volksfest? Bitte denken Sie daran, auch im Fundbüro der Stadt Dachau (Bürgerbüro, Pfarrstraße 2) nachzufragen, wenn Sie etwas vermissen.

Jetzt im Sommer landen erfahrungsgemäß wieder hunderte vergessene Schwimmbrillen, Badeutensilien sowie Badebekleidung aus dem Familienbad im Fundbüro. Außerdem kommen während der Volksfestzeit zahlreiche Handys, Taschen, Jacken, Sonnenbrillen, Schlüssel und Geldbeutel hinzu. In der Regel dauert es einige Tage, bis

die Fundgegenstände im städtischen Fundbüro eingehen; fragen Sie also am besten zunächst direkt vor Ort nach Ihren verlorenen Gegenständen.

Anfragen können Sie mit kurzer Beschreibung an fund@dachau.de oder telefonisch an 08131/75-276 oder 75-261 richten. Fundgegenstände werden mindestens sechs Monate im städtischen Fundbüro aufbewahrt.

Sie haben etwas gefunden? Damit der Verlierer schnell wieder zu seinem Eigentum kommt, geben Sie bitte Fundgegenstände zeitnah im städtischen Fundbüro oder bei der Polizei Dachau ab. Herzlichen Dank!

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter dachau.de/karriere.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau Abt. 1.1 Geschäftsleitung Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6 85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler Große Kreisstadt Dachau Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6 85221 Dachau / Tel. 08131-75-318 Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller, Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer Jupiterstr. 3 85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk Konrad-Adenauer-Str. 22 85221 Dachau www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 15. Juli.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 12. September.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/ Dachau.Stadt



www.instagram.com/ Dachau.Stadt





Wachsen ist einfach.

Wir kümmern uns derweil um die Finanzen.

Profitieren Sie bei der ersten Kontoeröffnung für Ihr Kind von unserem Spargeschenkgutschein* über 10 Euro und geben Sie diesen zur Gutschrift gleich bei uns ab.

Telefon 08131 730 www.sparkasse-dachau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

*Dieser Geschenkgutschein wird von uns zur Gutschrift auf ein mitwachsendes Konto oder ein Sparkonto angenommen. Gültig bis 31.12.2024. Nur einmalig und für Neukunden gültig. Bitte bringen Sie zur Kontoeröffnung die Geburtsurkunde und die Steuer-Identifikationsnummer Ihres Kindes mit.



Sparkasse Dachau